



## Tagesordnung der 15. Sitzung des 30. Studierendenrates am 22.06.2020

---

Ort: online  
Zeit: 19:00 s.t.

**TOP 00** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

**TOP 01** Angestelltenbelange (19:15)

**TOP 02** Referent\*innenbelange (19:30)

**TOP 03** AKen, hastuzeit und Studierendenradio (19:50)

- |                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit             | 9. AK Protest                  |
| 2. AK alv                | 10. AK Inklusion               |
| 3. AK antifa             | 11. AK Refugees Welcome        |
| 4. AK Wohnzimmer         | 12. AK Kultur                  |
| 5. AK Zivilklausel       | 13. AK Uni im Kontext          |
| 6. AK que(e)r_einsteigen | 14. AK kritischer Jurist*innen |
| 7. AK Ökologie           | 15. AK Internationales         |
| 8. AK Studieren mit Kind | 16. Studierendenradio          |

**TOP 04** Anträge und Diskussionen (20:15)

- Bericht KPA
- Hochschulfinanzen
- Kritik an Ehrungen/ Statuen
- Volksbegehren gegen Lehrer\*innenmangel

**TOP 05** Berichte der Sprecher\*innen (21:15)

- |                |                     |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung  |
| 2. Finanzen    | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales    |                     |

**TOP 06** Sonstiges (21:30)

# Protokoll zur 15. Sitzung des 30. Studierendenrats am 22.06.2020



Ort: online  
Beginn: 19.12 Uhr  
Ende: 20.49 Uhr

Sitzungsleitung: Imke Maaß  
Protokollant: Konstantin Sprenger  
Protokollversion: öffentlich

## Anhang 1 Tagesordnung

## Anhang 2 Anwesenheitsliste

### TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

**Imke:** Eröffnung um 19.12 Uhr, 24 Mitglieder, fristgerechte Einladung zum 17.06.2020 → beschlussfähig per Akklamation; Verlesung der Tagesordnung

**Robin:** spontan Antrag rumgeschickt zu Problemen im Pharmaziestudium, soll unter Anträge und Diskussionen behandelt werden

**Carl:** Antrag heute Mittag rumgeschickt, soll auch einen Top zu Hochschulwahlen bekommen

**Imke:** sind beide unter TOP 4 aufgenommen

### TOP 1 – Angestelltenbelange

**Elke:** ein AK hat einen teilAuto-Unfall gehabt; erstes Angestelltenessen in neuer Besetzung am Mittwoch; Anfrage an die Sozialsprecher\*innen im Briefkasten, hat das mit dem Telefonat geklappt?

**Holger:** hat geklappt, Unterlagen wurden gesichtet, muss nur noch mit den Finanzsprechern gesprochen werden

**Anna:** Treffen zu den Erstibeuteln; unklar, ob Erstitag wie gewohnt stattfinden kann

**Max:** um IT gekümmert; bekommt jetzt jede Woche aus AKs und FSRs Fragen zu Datenschutz

**Robin:** Bild zur Stromabstellung am 30.06. geschickt; wird das funktionieren?

**Max:** wird da sein und Server runter- und wieder hochfahren; IT wird für einen Tag nicht funktionieren

### TOP 2 – Referent\*innenbelange

#### Äußere Hochschulpolitik

Bericht s. TV

#### Innere Hochschulpolitik

Bericht von der Senatssitzung ist auf der Website; ansonsten nicht so viel passiert; in einer Kommissionssitzung wurde gesagt, in welchem zeitlichem Rahmen Wiederholungsprüfungen stattfinden sollen; das sollten wir im Auge behalten

**Lukas W.:** wo soll das durchgesetzt werden?

**Caro:** allgemein

**Lukas W.:** gibt es da schon einen Entwurf?

**Caro:** muss noch mal nachfragen, noch nichts konkretes; Antrag soll erst zum Wintersemester kommen

## Soziales

Noch nicht viel gemacht, hauptsächlich Vernetzungsarbeit; AK Inklusion will die Website [www.diversity.uni-halle.de](http://www.diversity.uni-halle.de) wiederbeleben und fragt an, ob man da mehrere AKs darauf vorstellen und gegenseitig sich und Veranstaltungen promoten kann

**Lukas W.:** findet die Idee gut; muss schauen, was sinnvoll auf der Website ist und was in die StuRa-Seite integriert werden kann und wie man das verknüpfen kann

**Imke:** findet die Idee gut; die Sammlung ist sinnvoll

## Internationales

Nicht anwesend

## Sport und Gesundheit

Nicht anwesend

## Veranstaltungen

Nicht anwesend

## TOP 3 - Berichte aus den AKen, Hastuzeit und Studierendenradio

### 1. Hastuzeit:

Bericht s. TV

**Imke:** neue Ausgabe; gibt im StuRa auch Exemplare

**Jonas:** Hastuzeit soll bezüglich der möglichen Mittelumwidmung bitte noch mal Kontakt mit den Finanzern aufnehmen

### 4. AK Wohnzimmer

**Imke:** nächstes Treffen in Planung; Pfand wurde weggebracht

### 6. AK que(e)r\_einsteigen

Bericht s. TV

Veranstaltungen für die Reihe im Wintersemester in Planung; Sprecher\*inwechsel: Dominic ersetzt Fabienne

**Carl:** Wurdest du im Plenum schon gewählt?

**Dominic:** ja

a) Sprecher\*inbestätigung

**Abstimmung Sprecher\*inbestätigung (24/0/0) → Sprecher\*in bestätigt**

## **8. AK Studieren mit Kind**

**Holger:** Treffen am 02.07. geplant

## **TOP 04 Anträge und Diskussionen**

a) **Bericht KPA**

Bericht: s. TV

**KPA:** FSR von März bis Mai geprüft; hat sich durch Corona verlängert; 16 geprüft, bei 3 wird die Auszahlung nicht empfohlen (Theologie, Jura, Medizin); bei Theologie und Medizin nur knapp über der Grenze; Jura extrem über der Grenze und z.T. ohne Rechnung; darf so nicht wieder vorkommen; Empfehlungen fürs nächste Jahr: Chronologie sollte eingehalten werden, Handkasse und Konto trennen, Lösung für den Nachweis des Zugtickets finden, bei online-Tickets schwierig

**Felix:** ist Finanzer beim FSR Jura, wird sich bei den Abstimmungen enthalten; die Summe ohne Rechnung ist irre; wird im FSR versucht, das Geld wieder von den verantwortlichen Personen zurückzubekommen

**Carl:** Aufbauseminar für Buchhaltung für FSRs möglich; Finanzerseminar wird nicht strukturell geändert, kleiner Sachen können noch mit aufgenommen werden; liegt aber nicht an den Workshops

**Johannes B.:** wurden die Finanzer\*innen entlastet und gibt es dann überhaupt noch die Möglichkeit, das zurückzuholen?

**Felix:** wurden nicht entlastet und werden sie auch nicht

**Lukas W.:** findet die Empfehlung Aufbauseminar des KPA gut; FSR kann machen, was er will, aber eine Anzeige wird in der Regel langwierig

**Jonas:** KPA hat nicht nur FSRs sondern auch die Finanzer des StuRas geprüft; das Seminar ist sehr ausführlich und es können immer Fragen an die Finanzer gestellt werden; wenn Nachholseminar ausgeschlagen wird, sollte auch finanziell sanktioniert werden;

**Felix:** Aufbauseminar für die jetzigen Finanzer\*innen der FSRs widersinnig, weil das ja die Vorgänger\*innen zu verantworten haben

**Jonas:** müssen sicherstellen, dass die Buchführung in Zukunft ordentlich gemacht wird, deshalb die Maßnahme

**Johannes B.:** Felix' Kritik macht durchaus Sinn; ist ein Problem der Periodizität

**KPA:** die Jahre zuvor wurde das Aufbauseminar auch schon empfohlen

**Carl:** sieht die Kritik; man kann sich noch mal mit dem FSRs zusammensetzen; die Diskussion um Sanktionen gibt es jedes Jahr; geht nicht darum, einzelne Personen abzustrafen, aber ab einem

bestimmten Zeitpunkt ist der FSR für sich verantwortlich; begrüßt die Bestrebungen des FSR Juras

**Johannes B.:** vielleicht sollte es einen kontinuierlichen KPA geben, der auch während der Periode prüft?

**Robin:** prüfen schon im Vergleich zu anderen Institutionen relativ häufig; hat an den Einführungsveranstaltungen auch teilgenommen und danach weiß man, wie das funktioniert; es handelt sich dann um persönliche Verfehlungen

**Johannes B.:** Vorschlag war gemeint, dass jemand einfach mal vorbeizuschaut als Finanzassistent; Arbeitsaufwand rechnet sich ja hintenraus wieder

**Robin:** Antrag: Entlastung der letzten und aktuellen Finanzler\*innen und deren Vertretungen des StuRas

vorgeschlagene Stelle muss man auch unter Kosten-Nutzen-Aspekt sehen; schwer finanzierbar

**Jonas:** schwer finanzierbar; nicht die Aufgabe der StuRa-Finanzler des FSRs auf die Finger zu schauen, aber beantworten ja auch die Fragen, die aufkommen

**Steven:** bei Jura einfach knapp 700€ ohne Belege verschwunden?

**Felix:** ja, über 800€; vieles liegt wohl daran, dass der Finanzordner des letzten Jahres verloren gegangen ist; wie ist das Prozedere?

**Lukas W.:** zum Prozedere: Beschluss der Auszahlung der Semestergelder; bei einzelnen FSR kann man ja auch Auflagen beschließen; Sanktion eher nicht sinnvoll, aber Aufbauseminar kann man ja machen

**Carl:** Entscheidung, ob und inwiefern Semestergelder ausgezahlt werden, liegt in dem pflichtgemäßen Ermessen der Finanzler; Vorschlag des StuRas fließt allerdings in die Entscheidung mit ein; wie stark das miteinfließt, ist aber wieder Entscheidung der Finanzler

**Felix:** Antrag: Vorschlag zur Auszahlung der Semestergelder, mit der Auflage des Aufbauseminars für FSR Theologie, Medizin, Jura (wegen erheblicher Mängel) außer wenn bei den jetzigen Finanzler\*innen keine Schuld nachweisbar ist

**Abstimmung über Vorschlag zur Auszahlung der Semestergelder mit den o.g. Auflagen: (20/0/4) → Antrag angenommen**

**Abstimmung über Entlastung der letzten (Melissa Andes, Carl-Jonas Mader, Caroline Weber) und aktuellen Finanzsprecher\*innen und deren Vertretungen (Carl-Jonas Mader, Jonas Wolf, Raphael Strauch): (23/0/2) → Sprecher\*innen entlastet**

#### **b) Antrag: Hochschulfinanzen-Petition**

Antrag: s. TV

**Robin** stellt den Antrag vor

**Abstimmung Gesamtantrag: (19/0/5) → Antrag angenommen**

#### **c) Antrag: Menschenfeindliche Geschichte reflektieren: Rassistische Strukturen benennen!**

Antrag: s. TV

**Lukas W.** stellt den Antrag vor

**Abstimmung Gesamtantrag: (12/6/5) → Antrag angenommen**

#### **d) Volksbegehren gegen Lehrer\*innenmangel**

Antrag: s. TV

**Lukas W.** stellt den Antrag vor

**Jonas:** findet es nicht so gut, nochmal auf die 72 Tage hinzuweisen, aber Hinweis auf die laufende Petition kann man so machen

**Lukas W.:** ist keine endständige juristische Bewertung, aber sollte noch mal erwähnt werden

**Carl:** Änderungsantrag: ab „leider konnte...“ bis „Umdenken“ streichen

**Abstimmung Änderungsantrag: (11/10/3) → Änderungsantrag angenommen**

**Abstimmung Gesamtantrag: (24/0/0) → Antrag angenommen**

#### **e) Antrag: Studierende im Pharmaziestudium nicht vergessen!**

**Robin** stellt Antrag wie folgt:

„Studis im Staatsexamen nicht vergessen: Freie Prüfungsversuche statt Corona-Stress  
Als Studierendenrat der MLU schließen wir uns dem Fachschaftratsrat der Pharmazeut\*innen an und fordern ebenfalls ausdrücklich, dass es Erleichterungen für die anstehenden Prüfungen gibt. Insbesondere der Termin für das erste Staatsexamen im Sommer muss verschoben werden!  
Die besondere Studiensituation infolge der Corona-Pandemie ist für alle Fachbereiche und ihre Studierenden eine große Belastung. Insbesondere in naturwissenschaftlichen Fächern wie der Pharmazie existierte vor entsprechenden Lockerungen im Mai allerdings nur ein höchst eingeschränktes Angebot digitaler Lehrveranstaltungen – wie sollte sich ein Laborpraktikum auch ernsthaft digitalisieren lassen. Dabei gingen viele Wochen des Semesters verloren, die nun nachgeholt werden müssen.  
Dabei kann es allerdings nicht sein, dass die Studierenden nun die Leidtragenden der Auswirkungen der Corona-Pandemie sind. Genau aus diesem Grund hat der Akademische Senat der MLU zuletzt beschlossen, dass es für alle BA/MA-Studiengänge ab sofort bis Ende September freie Prüfungsversuche geben wird. Damit wird den Studierenden die Angst, und vor allem auch der resultierende Druck, vor einer Prüfung ohne optimale Vorbereitung genommen und es bleibt möglich, das Studium auch unter höchst erschwerten Bedingungen weiterzuführen.  
Gegenwärtig plant das Landesprüfungsamt für Gesundheitsberufe in Sachsen-Anhalt allerdings – zusammen mit allen anderen zuständigen Landesprüfungsämtern in ganz Deutschland –, den angekündigten Termin für das erste Staatsexamen zu halten. Im Vergleich zu vorherigen Jahrgängen bedeutet das in der Konsequenz eine unerträgliche Verdichtung der Lehrveranstaltungen und Prüfungen im zweiten Jahr des Pharmaziestudiums. Nicht wenige Studierende des Fachbereiches fürchten nun, das abgeforderte Pensum nicht erfüllen zu können – und dieses ist auch so bereits bedenklich hoch.  
Als Studierendenschaft entzieht sich unserem Verständnis, warum eine Lösung, wie sie an der MLU für die Studiengänge im Bachelor oder Master angeboten wird, nicht auch für den Studiengang Pharmazie möglich sein soll. Genauso unklar ist, weshalb man den Termin für das erste Staatsexamen nicht verschiebt. Die Herausforderungen für die Studierenden sind in ganz Deutschland identisch und das zweite pharmazeutische Staatsexamen hat man sogar bereits verschoben.“

Deshalb wollen wir gemeinsam mit dem Fachschaftsrat an das Landesprüfungsamt für Gesundheitsberufe in Sachsen-Anhalt appellieren: Lassen Sie nicht zu, dass Studierende aufgrund von finanziellen oder gesundheitlichen Sorgen und einer für uns alle in der Form neuen Online-Lehre nicht zu den für sie wichtigen Prüfungen antreten und dadurch in ihrem Studienfortschritt unnötig zurückgeworfen werden. Unter den Bedingungen, die so absolut außergewöhnlich sind, sorgt eine Erleichterung durch freie Prüfungsversuche und eine Verschiebung des Examens nur für tatsächliche Chancengleichheit und Fairness!“

**Robin** stellt den Antrag vor: einige Wochen an Zeit verloren, dadurch ein Aufschub der Lehrveranstaltungen; am Ende des zweiten Lehrjahres müssen alle Prüfungen abgeschlossen sein, um an dem Staatsexamen teilnehmen zu können; Examenstermin wurde aber nicht verschoben, deshalb Zeitrahmen enorm knapp

**Jonas:** bei Pharmazie gibt es nicht die klassischen Prüfungszeiträume von 3 Wochen, in denen alle Prüfungen geschrieben werden, sondern kontinuierlich über das Semester Klausuren

**Sophia:** Pharmazeut\*innen zu FSR der Pharmazie ändern

**Robin:** übernimmt

**Sophia:** gab schon Bestrebungen, den Prüfungstermin zu ändern, aber keine Einigung; Vorbereitungszeit dieses Jahr nur 15 Tage

**Abstimmung Gesamtantrag: (24/0/0) → Antrag angenommen**

#### **f) Antrag: Hochschulwahl 2020**

**Carl** stellt Antrag wie folgt:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
hiermit beantragen wir, die für die nicht im Mai stattfindende Hochschulwahl 2020 bestellten Wahlleiterin und den dazugehörigen Wahlausschuss für die geplante (online) Hochschulwahl Ende 2020 zu übernehmen.

Somit soll der Wahlleiterin weiterhin ihre Aufwandsentschädigung gezahlt werden, sodass sie weiterhin aktiv bei der Gestaltung der kommenden Wahl mitwirken und dafür auch entschädigt werden kann.

Dem Wahlausschuss soll, sobald ein fester Termin für die anstehende Wahl gefunden werden kann, die Möglichkeit gegeben werden, ohne weitere Hürden bei der kommenden Wahl mitzuwirken oder auszuscheiden. Somit freigewordene Plätze im Wahlausschuss sollen dann neu ausgeschrieben werden.“

**Carl** stellt den Antrag vor

**Abstimmung Gesamtantrag: (23/0/0) → Antrag angenommen**

#### **TOP 05: Berichte der Sprecher\*innen**

##### **Vorsitz**

Bericht s. TV;

Mittwoch: erste Sitzung der Kommission zur Verbesserung der Studienbedingungen; Mail an alle Studierenden vom Vorsitz: Informationen zu Regelungen zum Freiversuch, mögliche finanzielle Unterstützung und Hinweis auf die o.g. Petition; Interview bei Radio Corax gehabt

#### **Finanzen**

Bericht s. TV.;

Es wird momentan sehr wenig Geld abgerufen; Hoffnung, dass sich das in den nächsten Wochen und Monaten wieder normalisiert

#### **Sozialsprecher\*innen**

Bearbeitung eines Antrags; sonst nicht viel passiert

#### **Sitzungsleitung**

Einladung; Tischvorlage; Mitgliederverwaltung; Tagesgeschäft

#### **FSR-Koordination**

Tagesgeschäft; am 10.06. war Koordinationstreffen

---

**Ende der Sitzung (20:49 Uhr)**

---



# 13. Sitzung des 30. Studierendenrates am 25.05.2020

## Anwesenheitsliste

	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Bashir	Sarah	Offener Platz				
2	Behnke	Benedict	PhilFak 1				
3	Benke	Johannes	Offener Platz	anwesend			
4	Bost	Benjamin	WiWi				
5	Dähne	Ingun	Offener Platz		X		
6	Danneil	Lukas	Offener Platz				
7	Dell	Elena	Medizin	anwesend			
8	Franke	Sarah Denise	WiWi	anwesend			
9	Hanisch	Felix	Jura	anwesend			
10	Hoppe	Wolfgang	NatFak 2	anwesend			
11	John	Frederick	Offener Platz				
12	Kiel	Aileen	PhilFak II	anwesend			
13	Kirchbach	Darius	Offener Platz	anwesend			
14	Kloos	Julia	Offener Platz	anwesend			
15	Kohl	Johannes	ErzWi	anwesend			
16	Lehmann	Christopher	Offener Platz				
17	Luthra	Sebastian	AEG				
18	Maaß	Imke	PhilFak II	anwesend			
19	Mader	Carl-Jonas	Offener Platz	anwesend			
20	May	Sophia	NatFak I	anwesend			
21	Mert	Filiz	Jura				
22	Peine	Niklas	Offener Platz	anwesend			
23	Prössel	Henriette	Offener Platz				
24	Reinhardt	Steven	Offener Platz	anwesend			
25	Rolnik	Robin Benedikt	Offener Platz	anwesend			
26	Schmidt	Marius	Offener Platz	anwesend			
27	Slenczka	Almut Agnes	ErzWi	anwesend			
29	Sprenger	Konstantin	AEG	anwesend			
30	Strauch	Raphael	Offener Platz	anwesend			
31	Tasler	Henning	Offener Platz				
32	Thiel	Vanessa	Offener Platz				
33	Von Koseritz	Holger	NatFak II	anwesend			
34	Wanke	Anne Thordis	Medizin	anwesend			
35	Wanke	Lukas	PhilFak I	anwesend			
36	Weiland	Robert	PhilFak I	anwesend			
37	Wolf	Jonas	NatFak I	anwesend			
38	sede vacante		Studienkolleg				

# Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Banasiewicz	Caroline	<i>innere HoPo</i>	anwesend			
2	Zeiler	Martin	<i>äußere HoPo</i>				
3	Klötzke	Paula	<i>Internationales</i>				
4	Syndram	Julia	<i>Soziales</i>	anwesend			
5	Pergande	Michèle	<i>Sport</i>				
6	Ende	Florian	<i>Veranstaltungen</i>				

# Angestellte

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Lopens	Elke		anwesend			
2	Nordhaus	Max		anwesend			
3	Zeidan	Anna-Amina		anwesend			

# Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1	Broschinski	Jan	ja (Vertretung Ingun Dähne)	
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				